

Dabei war er nicht mal im Einsatz...

Feuerwehr-Lastwagen erfasst Radler – Senior (77) erliegt seinen Verletzungen

Montag, 23. März 2015 - Lemgo (wbn). Hat der berüchtigte „tote Winkel“ erneut einen Radfahrer das Leben gekostet? Horror-Unfall heute Mittag im lippischen Lemgo.

Ein 77 Jahre alter Fahrradfahrer war gerade auf der Regenstorstraße in Richtung Hamelner Straße unterwegs, als sich neben ihm ein Lastwagen der Feuerwehr in Bewegung setzte. Der 44-jährige Fahrer hatte zuvor vor der roten Ampel gehalten und wollte anschließend bei Grün nach rechts in die Pagenhelle abbiegen. Dabei erfasste der schwere Feuerwehrwagen den Rentner, überfuhr den Mann. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Ein Sachverständiger soll jetzt die Unfallursache klären.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„An der Kreuzung "Pagenhelle / Regenstorstraße" kam es am Montag zu einem Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang. Die Kreuzung musste anschließend weiträumig abgesperrt werden.

Sachverständiger ermittelt nach tödlichem Fahrradunfall im Lemgo

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 23. März 2015 um 14:45 Uhr

Gegen 12.00 Uhr befuhr ein 77-jähriger Radfahrer die Regenstorstraße aus Richtung Regenstorplatz in Richtung Hamelner Straße. Zeitgleich fuhr ein LKW der Feuerwehr in die gleiche Richtung. Der 44-jährige Fahrer des Feuerwehrfahrzeugs musste an der Kreuzung vor der roten Ampel anhalten. Als es grün wurde, bog er nach rechts in die Pagenhelle ab und erfasste dabei den Radfahrer, der unter das Fahrzeug geriet. Der Radfahrer verstarb noch am Unfallort an seinen schweren Verletzungen.

Zur Ermittlung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger eingeschaltet. Der zum Unfallort bestellte Rettungshubschrauber war schnell am Einsatzort, konnte aber wieder abdrehen, nachdem bekannt war, dass für den Radfahrer jede weitere Hilfe zu spät kommt. Die Sperrung dauerte bis gegen 14.15 Uhr an.“